



# Vereinsnachrichten **DJK Falke** Nürnberg e.V.

Nr. 244

*Oktober - November - Dezember 2019*

## 20 Jahre Cheerleading bei DJK Falke



Vom Falkesaal nach Los Angeles...

Alles über die große Jubiläumsfeier



# Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage Oktober - Dezember

## 60 Jahre

Achim Klamroth  
Frank Altenkirch  
Wolfgang Lutz  
Peter Wittmann

## 50 Jahre

Tanja Hager  
Thorsten Weber  
Bernd Weidner



## 70 Jahre

Berthold Söder

## 75 Jahre

Irene Würfel

## 80 Jahre

Elisabeth Stadelmann

## 85 Jahre

Hedwig Schweflinghaus  
Johann Schmitt

## 90 Jahre

Helene Wintermayr

Am 23. Juli 2019 verstarb im Alter von fast 84 Jahren

## Richard Willanzheimer

Er war Mitglied seit 1960 und aktiver Fußballer in der 1. Mannschaft. In der Verwaltung von DJK Falke war er bis 2007 lange Jahre als Revisor aufgestellt. Wir wollen ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



## Glückwünsche zur Hochzeit

Ann-Christin Vogler und Clemens Freiberger

## Termine

Mo., 18.11.2019	19 Uhr	Planungstreffen 100 Jahre DJK Falke
Sa., 30.11.2019	13-19 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss
So., 01.12.2019	12-18 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss
So., 16.02.2020	14.30 Uhr	DJK Falke Kinderfasching
So., 04.10.2020		100 Jahre DJK: Jubiläumswallfahrt
Sa., 05.02.2022		DJK Falke wird 100

**Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 9. Januar 2020**

# DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:

Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,

Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01

Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: [info@djk-falke.de](mailto:info@djk-falke.de)

Bürozeiten: Donnerstag 18 – 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086

IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze: (seit 1.1.2019)	Erwachsene	16,- EUR
	Kinder bis 14 Jahre	9,- EUR
	Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	9,50 EUR
	Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten, Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre	9,50 EUR
	Familienbeitrag ab 2 Personen	24,50 EUR
	Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- EUR erhoben.	
	Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- EUR	

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

## Abteilungen und Ansprechpartner

**Cheerleading:** Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, [Cheerleading@djk-falke.de](mailto:Cheerleading@djk-falke.de)

**Fußball:** Daniel Hager, ☎ 0175 / 596 66 91, [Fussball@djk-falke.de](mailto:Fussball@djk-falke.de)

**Gymnastik:** Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg, ☎ 47 18 26

**Handball:** Petra Kokl, Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf  
☎ 09 135 / 16 17, [Handball@djk-falke.de](mailto:Handball@djk-falke.de)

**Kinderturnen:** Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg,  
☎ 49 28 64, 0176 – 618 46 305

**Nordic Walking:** Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

**Schwimmen:** Rosi Freiburger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

**Ski:** Hans Freiburger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, [Ski@djk-falke.de](mailto:Ski@djk-falke.de)

**Tischtennis:** Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,  
☎ 0174/ 32 36 253, [Tischtennis@djk-falke.de](mailto:Tischtennis@djk-falke.de)

**Volleyball:** Petra Reiser, ☎ 40 32 86

**Wirbelsäulengymnastik:** Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Liebe Mitglieder,

das Sportjahr 2019 geht bereits wieder langsam zu Ende. Zurückblickend auf ein ereignisreiches, aber ruhiges Jahr, sind wir natürlich mit dem Erreichten nie voll zufrieden. Allerdings schließen wir mit einer positiven Bilanz.

Ein Highlight möchte ich aber dennoch hervorheben, unseren Familiengottesdienst am Falkeplatz Ende September. Leider war die Resonanz in der Gemeinde St. Kunigund dieses Jahr nicht sehr hoch, was wir mit der Präsenz unserer Fußballer, Fußballjugend und Vereinsmitgliedern jedoch mehr als kompensieren konnten.

Unser geistlicher Beirat, Pfarrer Georg Schneider hatte sich über das Motto „Man gewinnt und man verliert im Leben“ Gedanken gemacht. Seine eindrucksvolle Predigt ist zum Nachlesen und Nachdenken im Folgenden abgedruckt.

Ihnen/Euch allen einen schönen Herbst, eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit in einem friedlichen und persönlich erfolgreichen neuen Jahr 2020.

Im Namen des gesamten Vorstands

*Ihr/Euer Michael Reiser*



 **NORIPLANA**  
MASSIVHAUS

Massiv bauen mit Vertrauen

Besuchen Sie unser Musterhaus  
Innstr. 35, 90451 Nürnberg  
Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr.  
Samstag nach Vereinbarung.  
Sonntag, 14:00 - 17:00

**Über 40**  
**Jahre**  
Bauerfahrung

[www.noriplana.de](http://www.noriplana.de) Tel. 0911 - 99 55 228

Zusammen mit der Pfarrei St. Kunigund feierten wir am 22. September den diesjährigen Familiengottesdienst am Falkeplatz, das Motto lautete „Man gewinnt und man verliert im Leben“. Unser geistlicher Beirat Pfarrer Georg Schneider hatte sich dazu Gedanken gemacht und uns eindrucksvolle Worte mit auf den Weg gegeben. Hier seine Predigt:

„Erlebnis statt Ergebnis“ und „Vergnügen statt Rügen“ steht auf einem Plakat, das an einer Tür in den DJK-Verwaltungsräumen hängt. Das passt genau zum Gottesdienst, den wir am 22.9.19 auf dem Sportgelände gefeiert haben. Wir haben darüber nachgedacht, dass eine Mannschaft sich freut, wenn sie beim Spiel der Sieger ist, doch niemand kann immer gewinnen. Niederlagen gibt es nicht nur beim Sportwettbewerb, sondern auch im Leben, und wir müssen damit gut umgehen.

Im Gottesdienst spielten einige Kinder der E-Jugend zwei kleine Szenen vor. Eine Mannschaft hat eben ein Spiel verloren und kommt nach dem Schlusspfiff mit hängenden Köpfen vom Fußballplatz. Einer schimpft auf den anderen und gibt ihm die Schuld an der Niederlage. Es fehlt nicht an den entsprechenden Kraftausdrücken. Auch der Trainer putzt die Mannschaft zusammen, und schon sagt ein Spieler: Bei einem solchen Looserverein mache ich nicht mehr mit.

Es geht aber auch anders, und das zeigte die zweite Szene. Mach dir nichts draus, sagt einer zum anderen, keiner schafft alles, und jedem kann ein Missgeschick unterlaufen. Nächstes Mal wird es wieder besser, und wir halten zusammen gerade jetzt, wenn es darauf ankommt, wenn einer den anderen braucht und wenn es die Kraft zum Durchhalten braucht.

Nach einem verdienten Applaus für die jungen Schauspieler führte die Predigt das angeschnittene Thema weiter.

Es bringt Spannung ins Spiel, wenn zwei Mannschaften aufeinander zugehen und ihr Geschick und ihre Kräfte messen. Wer schafft es, wer gewinnt dieses Mal, unsere Seite oder die andere? Bei vielerlei Spielen gehört das dazu. Das ist beim Mensch-ärgere-dich-nicht, beim Schach und beim Schnauz nicht anders als beim Fußball.

Der Sieger freut sich, aber man kann nicht immer gewinnen. Beim Sport ist das so und im ganzen Leben. Es gibt nicht nur Erfolge, sondern auch Niederlagen:

- Es unterläuft mir ein Missgeschick, und ich blamiere mich.
- Jemand mault mich an, und ich muss es erst einmal verdauen.
- Ein Schüler verpatzt seine Schulaufgabe oder ein Student fällt bei der Prüfung durch.
- Ich bewerbe mich um einen Arbeitsplatz, doch die Stelle bekommt ein anderer.
- Eine Freundschaft geht auseinander, vielleicht eine, auf die ich große Hoffnungen gesetzt habe.
- Als Niederlage empfinden es viele, dass in der Kirche manches blockiert wird. Es liegt zum Teil an der Unbeweglichkeit der höheren Stellen, zum Teil an der Trägheit

unten im Volk. Wir reden schon so lange über Zölibat und Gleichberechtigung und andere Themen, wir möchten manches ändern, und es geht und geht nicht voran.

- Oder im eigenen Leben stellt sich eine Krankheit ein, sie wird auf Dauer bleiben. Ich werde älter, und es geht nicht mehr alles so wie früher.
- Die letzte Niederlage, der keiner entkommt, ist die Tod, und er scheint erst einmal das letzte Wort zu haben.

In solchen Momenten und nach solchen Erfahrungen spüre ich die Enttäuschung über mich, über andere, über die Welt, wie sie ist. Und so ist das erste, was ich dazu sagen kann: Niemand muss immer gut drauf sein. Keiner muss immer lustig und aufgekratzt sein. Natürlich soll ich meinen Frust nicht an den anderen auslassen, aber ich darf auch einmal bedrückt sein. Es gibt die schwierigen Tage, ich muss das nicht überspielen. Mit Enttäuschungen fertigzuwerden, das braucht Zeit. Man sagt von der Trauer, dass sie einen Weg gehen muss, um den Verlust zu verarbeiten, und dieser Weg wird uns nicht erspart. Was also in mir arbeitet und was mich umtreibt, das darf ich zulassen. Besser als es zu verdrängen ist es, bewusst damit umzugehen.

Eine wichtige Hilfe besteht darin, dass ich darüber reden kann, und ein anderer hört zu und nimmt mich ernst. Der andere akzeptiert es und lässt es einfach so stehen. Vielleicht hat der Gesprächspartner den einen oder anderen guten Rat, aber seine Aufgabe ist nicht, mich zu belehren oder zu ermahnen. Hättest du doch an das oder das gedacht, und du solltest dies oder jenes: Das zu erklären ist nicht seine Aufgabe. Er soll einfach den anderen nicht allein lassen und Begleiter auf seinem Weg sein.



Wie gesagt: Ich kann es mir nicht immer aussuchen, was mir begegnet, Erfolg oder Misserfolg, Erfreuliches oder Ärgerliches. Wie es in mir drin aussieht, kann ich nicht einfach an- oder abschalten. Aber ich kann doch versuchen, nach oben zu schauen und mich nicht nach unten ziehen zu lassen, die Augen offenzuhalten für das, was gut ist und was Mut macht. Manchmal kommt der Missmut hoch: Ist die Menschheit nicht total vernagelt? Und sie wird es wohl

immer bleiben ... Wer wählt in den Ländern all diese komischen Präsidenten? Wie viele gibt es denn noch, die ihren Müll an den Wegrand schmeißen? Außer für irgendwelches Larifari scheint keiner Zeit zu haben. Und ich selber, müsste ich nicht schlauer sein und mehr gute Ideen haben? Wenn solche Gedanken und Stimmungen hochkommen, ist es gut, dass ich auch sagen kann: Ich kenne doch tüchtige Leute, Nachbarn und Freunde kümmern sich umeinander, in unserem Land würde manches schlechter aussehen, wenn nicht viele gewissenhaft ihre Aufgaben nachkämen. Wenn man den Leuten begegnet, erlebt man doch ihren guten Willen und ihre Einsichten mit, über gute Beispiel

freue ich mich. Und ich merke: Es gibt sie, diese Beispiele, wenn ich sie sehen und schätzen will.



Noch einmal zum Stichwort Gewinner und Verlierer. Wer ist der Größte von uns, fragten sich einst die Jünger, die mit Jesus durch das Land gezogen sind. Wer ist die Nummer Eins, auf dem Treppchen ganz oben, wer ist der Star und der Allercoolste? Da stellt Jesus ganz provozierend jemanden in die Mitte, der gar nichts ist: ein Kind. Es ist bloß klein und hilflos und gering. Damals starben die meisten Kinder, bevor sie fünf Jahre alt waren. Ein

Kind ist schwach, die meisten sind zu schwach, um leben zu können. So jemand ist bei mir der Erste, zeigt Jesus, und so jemand ist in den Augen Gottes der Erste. Ich glaube, diese Art, einander einzuordnen, die tut uns gut. Der andere zählt, einfach weil er da ist. Und Gott schaut auf die Untersten und die Niedrigen ganz besonders.

Wie gesagt, einen spannenden Spielverlauf gibt es beim Wettbewerb, wenn alle schauen: Wer zeigt am besten, was er kann? Aber wir kennen auch den Grundsatz: Dabeisein ist alles. Das gilt nicht nur für die Olympischen Spiele. Letzten Endes geht es um ein Miteinander. Wenn das verlorenggeht, haben eigentlich alle verloren. Doch wenn das ganz oben steht und oben bleibt, ist es der wichtigste Sieg.

Nach dieser Predigt enthielten die Gebete bei der Feier am Tisch des Herrn den Gedanken, dass Gott einen ganz wichtigen Sieg schenkt. Jesus hat zwar sein Letztes Abendmahl gefeiert in einer Stunde, in der alles nach einer großen Niederlage ausgesehen hat. Mit

**HUGO WÄLLISCH**  
Sanitärtechnik und Service

— Gegründet 1880

<p>Planung und Ausführung von sanitären Anlagen und Gasheizungen Baufaschnerei und Rohrreinigungsdienst</p> <p><b>Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149</b></p>	<p><b>Inh. Frank Wällisch</b> Hintere Cramergasse 19 90478 Nürnberg Telefon (0911) 46 53 84 Fax (0911) 46 95 20 E-Mail: <a href="mailto:info@hugo-waellisch.de">info@hugo-waellisch.de</a> Internet: <a href="http://www.hugo-waellisch.de">www.hugo-waellisch.de</a></p>
---	---

Jesus hat ja zuerst ein hoffnungsvoller Neuaufbruch begonnen, er hat Hoffnung und Freude geweckt, einen Weg der Versöhnung und der solidarischen Hilfe gezeigt, einen frohen und nicht einen bedrückenden Gottesglauben nahegebracht. Aber das Unverständnis der anderen und die Macht einer Diktatur waren stärker. Sie waren wie so oft die Gewinner. So kam es zur Hinrichtung, zur Kreuzigung. Doch vor seinem Tod feiert Jesus in der Tischgemeinschaft den Sieg des Lebens. Im Voraus feiert er schon die Auferstehung.



Uns lädt er ein, mit ihm zu feiern, einen Sieg und die Hoffnung auf einen Sieg zu feiern: Gott macht das Leben zum Sieger über den Tod, er steht dafür ein, dass nicht Gleichgültigkeit, Feindschaft oder Vereinzelung siegt, sondern die Liebe und die Gemeinschaft.



Bleibt zum Schluss noch ein Dank zu sagen an alle, die sich bei der Feier beteiligt haben als Sprecher, Szenenspieler, Ministranten, Musiker, Techniker und Helfer beim Auf- und Abbau. Es ist ganz im Sinn einer gemeinsamen Feier, dass viele sich einbringen.

*Pfarrer Georg Schneider*



Das Jahr neigt sich ganz langsam schon wieder seinem Ende entgegen und auch wenn bis dahin noch ein paar Wochen vergehen werden: bald steht Weihnachten wieder vor der Türe. Passend dazu ein paar interessante Fakten in Teil 8 der Serie 'Unnützes Wissen'.

- Weihnachten ist das Fest der Geburt von Jesus Christus und wird am 25. Dezember gefeiert. In vielen Ländern kommt als zweiter Weihnachtsfeiertag der 26. Dezember dazu.
- Im Jahr 350 wurde der 25. Dezember als offizielles Datum für die Geburt Jesus Christus bestimmt.
- Martin Luther hat 1535 den Gebrauch der Weihnachtsgeschenke erfunden. Eigentlich gab es nur am Nikolaustag Geschenke. Da Luther aber nicht allzu viel davon hielt, Heilige zu verehren, wollte er den Geschenkebrauch mit der Geburt Jesus Christus und nicht mit Sankt Nikolaus verbinden.
- In Deutschland gibt es sieben offizielle Weihnachtspostämter. Dort kommen die Briefe an, die von Kindern an den Weihnachtsmann, den Nikolaus und das Christkind geschickt werden. Die meisten Briefe kommen im brandenburgischen Himmelsport an.
- In Großbritannien bekommen sieben von zehn Hunden ein Weihnachtsgeschenk von ihren Besitzern.
- Der traditionelle Christstollen soll seine Form und sein Aussehen vom eingewickelten Jesuskind haben. Der weiße Puderzucker steht dabei symbolisch für die Windel bzw. für das weiße Leinentuch, das das Christkind umhüllte.
- Die Verwendung eines geschmückten Baumes hat keinen historisch nachweisbaren Anfang, sondern findet in Bräuchen verschiedener Kulturen ihren Ursprung. Immergrüne Pflanzen verkörperten Lebenskraft, und darum glaubten die Menschen in früheren Zeiten, sich Gesundheit ins Haus zu holen, indem sie ihr Zuhause mit Grünem schmückten.
- Deutschlands meistverkaufter Weihnachtsbaum, die Nordmanntanne, stammt eigentlich aus dem Kaukasus. Diesen Baum aus der Familie der Kieferngewächse nennt man auch Kaukasus Tanne. Benannt wurde sie nach dem finnischen Biologen Alexander von Nordmann und hat nichts mit den Wikingern, den „Nordmannen“, zu tun.
- Ein Baum braucht im Durchschnitt 8 bis 10 Jahre bis er gefällt wird. Wichtigster Weihnachtsbaum-Produzent ist Dänemark mit ca. 4.000 Produzenten und einem Bestand von rund 100 Millionen Nordmann-Tannen.
- Die Weihnachtsmärkte gehen zurück auf spätmittelalterliche Verkaufsmessen und – häufig eintägige – Märkte, die den Bürgern zu Beginn der kalten Jahreszeit die Möglichkeit gaben, sich mit Fleisch und winterlichem Bedarf einzudecken. Im 14. Jahrhundert kam der Brauch auf, Handwerkern wie Spielzeugmachern, Korbflechtern oder Zuckerbäckern zu erlauben, Verkaufsstände für die Kleinigkeiten auf dem Markt zu errichten, die die Kinder zu Weihnachten geschenkt bekamen; auch Stände mit gerösteten Kastanien, Nüssen und Mandeln gab es damals bereits.

- Geburtsort der farbigen Christbaumkugeln aus Glas soll Lauscha in Südthüringen gewesen sein. Weil schein armer Glasbläser 1847 keine Nürre und Äpfel leisten konnte, fertigte er die Früchte elbst und hänge farbenfrohe Äpfel, Birnen und Nüsse aus Glas an den Baum.
- Der Adventskranz geht auf eine Erfindung des evangelischen Pfarrers Johann Hinrich Wichern 1839 zurück. Da die Waisenkinder, um die er sich kümmerte, immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er aus einem alten Wagen einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen als Kalender.
- Eine weitere wichtige Weihnachtserfindung ist der Adventskalender. Die Idee stammt von einem Münchner Unternehmer. Er druckte 1903 den ersten Adventskalender mit 24 Feldern, auf die Kinder bunte Bilder kleben konnten. Jahrzehnte später bekam der Kalender Türchen mit Schokolade dahinter.

---

## *Romantischer Weihnachtsmarkt im ZeltnerSchloß*

*Samstag 30.11. von 13:00 - 19:00 Uhr  
Sonntag 1.12. von 12:00 - 18:00 Uhr*

*Besucht den einzigartigen Weihnachtsmarkt mit  
Organisationen und Vereinen aus dem Stadtteil.*

*Eine Vielzahl von Musikalischem und Kulinarischem  
in besonderem Flair lässt einen Besuch  
zum besonderen Erlebnis werden.*

*Die Falken bieten auch dieses Jahr  
wieder die echten Nürnberger Bratwürste  
vom Holzkohlengrill an.*

*Wir freuen uns auf einen zahlreichen  
Besuch  
Das Falke Grill- Dream Team*



*P.S. Für den Auf- und Abbau sowie für den Grillstand werden  
noch dringend Helfer gesucht.  
Bitte bei Petra melden: Tel: 0171 2048562*

Passt wie eingegossen.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.



# Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: [Cheerleading@djk-falke.de](mailto:Cheerleading@djk-falke.de)

Im Jahr 1999 haben die Blue Diamonds Cheerleader unter der Leitung von Petra Neumann beschlossen, von einem anderen Verein zu Falke zu wechseln.

Mit einem Senior-Team wurde bei DJK Falke angefangen. Mittlerweile sind wir zu einer großen Abteilung mit insgesamt 5 Teams und einem Trainerstamm von 10 Coaches herangewachsen.



## **Grund genug also unser Jubiläum dieses Jahr gebührend und groß zu feiern.**

Am 20.07.2019 feierten wir auf dem Sportplatz unser 20-jähriges Jubiläum mit vielen Attraktionen wie zum Beispiel einer großen Tombola, einer Hüpfburg, einem Cheerleading-Führerschein für Kinder sowie einigen Auftritten aus unserer Abteilung. Zudem gab es für jeden reichlich Speis und Trank und tolle Live-Musik von der Band „Mona and the Guvn'ors“.



Zudem haben wir mehrere Foto-Collagen ausgestellt, welche den Besuchern einen Einblick in Auftritte und Meisterschaft der letzten 20 Jahre gegeben hat.

Neben den Fotocollagen haben wir auch unsere Uniformen der letzten Jahre ausgestellt. Sozusagen Diamonds im Wandel der Zeit.



Eine Handvoll der Cheerleader aus den Anfangsjahren sind auch noch heute im Verein und wir sind sehr stolz darauf jedes Jahr aufs neue viele Eigengewächse auf ihrem Weg von den Peewees zu den Seniors begleiten zu dürfen.

Auch einige unserer ehemaligen Cheerleader und Trainer haben den Tag genutzt und sind aus ganz Deutschland angereist, um diesen tollen Tag mit uns zu feiern.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen tollen Tag unvergesslich gemacht haben und freuen uns auf die vielen nächsten Jahre mit weiteren Jubiläumsfeiern.



### *Rückblick BayernCheermasters 13.07.2019*

Am Samstag, den 13.07.2019 nahmen wir wie jedes Jahr für unseren Saisonabschluss an den BayernCheermasters im BBZ in Nürnberg teil.

In diesem Jahr waren wir erstmalig in 8 unterschiedlichen Kategorien vertreten. Morgens wurde sich vor dem BBZ getroffen und sich geschminkt, die Haare gemacht, umgezogen und sich dann so langsam aufgewärmt.

Angefangen haben unsere Starter der Spezialkategorien im Individual (Aylin), im Peewee Groupstunt (Sparkling Diamonds), im Junior Groupstunt (Diamonds ICE) und im Senior-Groupstunt (Freaky Diamonds).

Allesamt zeigten Sie vor der Jury tolle und sehr saubere Programme und präsentierten sich in den stark umkämpften Starterfeldern und wurden am Ende mit den nachfolgenden Platzierungen belohnt:

*Aylin - Individual: 3. Platz*

*Sparkling Diamonds - Peewee Groupstunt: 1. Platz*

*Diamonds ICE - Junior Groupstunt: 1. Platz*

*Freaky Diamonds - Senior Groupstunt: 3. Platz*

Als nächstes waren die Teamkategorien an der Reihe, in denen wir wieder mit 5 Teams vertreten waren.

Unsere beiden Peewee-Teams Tiny Diamonds (Aufbauteam) und Little Diamonds (Fortgeschrittenen-Team) starteten in der gleichen Kategorie im Peewee Level 1. Dies hatte hauptsächlich den Hintergrund, da auf dieser Meisterschaft das Aufbaulevel Peewee Level 0 noch nicht angeboten wird und unsere Tynys nicht im Open Division außer Konkurrenz starten wollten. Beide Teams zeigten vor der Jury saubere und tolle Programme und verzauberten mit Ihrem Charme die Jury. Am Ende des Tages wussten wir, dass



beide Teams mega stolz auf sich sein konnten, denn Sie haben eine starke Saison hinter sich gebracht und viele gute Platzierungen mit nach Hause gebracht.

*Tiny Diamonds - 8. Platz*

*Little Diamonds - 1. Platz*

Anschließend machten sich unsere beiden Jugendteams an die Vorbereitung auf ihre Auftritte und zeigten schon in der Warm-Up-Halle ihr Können. Kurz danach ging es raus vor die Jury und dem Publikum um die Halle zum Beben zu bringen.

Unsere Royal Diamonds gingen erstmals im Junior Allgirl Level 3 an den Start und unsere Nancy Diamonds machten die Kategorie Junior Allgirl Level 4 unsicher. Beiden Teams ist ihr Vorhaben allemal gelungen, ein sauberes und anspruchsvolles Programm zu präsentieren.

Bei den Siegerehrungen gab es dann erneut tolle Ergebnisse:

*Royal Diamonds - Junior Allgirl Level 3: 4. Platz*

*Fancy Diamonds - Junior Allgirl Level 4: 1. Platz*

Schlag auf Schlag ging es weiter mit unseren Blue Diamonds, welche in der Kategorie Senior Allgirl Level 5 an den Start gingen. Nach dem 3. Platz auf dem diesjährigen StormCup in Unterhaching, wollten Sie nochmals eine Schippe oben drauf legen und ein fehlerfreies Programm zeigen. Leider haben sich doch kleine Fehler eingeschlichen, was aber den Erfolg nicht schmälerte.



# SchusterDruck

## IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10  
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28

Fax 0911 642 68 27

info@schusterdruck.de

www.schusterdruck.de



Das vorgenommene Ziel wurde geschafft und mit dem 1. Platz ein toller Saisonabschluss eingeleitet.



Mit 7 Pokalen und Bannern machten wir uns auf die kurze Heimreise und freuten uns über einen sehr erfolgreichen Tag. Ein großer Dank geht auch an unsere knapp 70 Fans die uns bei dieser Meisterschaft unterstützt haben.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen jedes einzelnen Mitglieds unserer Abteilung und freuen uns schon jetzt auf die neue und sehr spannende Saison 2019/2020.

## Wenn Nürnberger Diamanten in Los Angeles funkeln

Die Cheerleaderinnen der **BLUE DIAMONDS** haben sich als beste deutsche Mannschaft für einen Wettbewerb in den USA qualifiziert. **VON LUNA KAISERMAYER**

Es ist Freitagabend, das Neue Gymnasium steht still. Die Schüler sind bereits nach Hause gegangen und genießen den Start in das Wochenende. Doch in der Turnhalle brennt Licht und Frauenstimmen sind zu hören. „Konzentriert euch, Mädels. Strengt euch etwas mehr an“, ruft Tina Jekel den jungen Frauen zu, die in kleinen Gruppen zusammenstehen. Sie ist Trainerin der Cheerleader Jugend- und Seniormannschaften der DJK Falke.

Die Blue Diamonds, wie sie sich selbst nennen, feiern dieses Jahr nicht nur ihr 20-jähriges Jubiläum, sondern auch den Einstieg in die World Class Cheer and Dance Championship, einen Wettkampf in Los Angeles. Es geht hoch hinaus für die jungen Frauen. Qualifizieren konnte sich die Gruppe nur aus einem Grund: Sie waren die beste Seniormannschaft bei den German Cheer Open, einer Wettkampfserie, die 2018 stattgefunden hat.

In jedem einzelnen Wettbewerb erzielen die Frauen die höchste Punktzahl. Mit so einem Höhenflug haben sie allerdings selbst nicht gerechnet. „Als wir die Einladung nach Los Angeles bekommen haben, dachten wir, dass sie uns verwechselt haben“, sagt Verena Amadi, die Abteilungsleiterin und zusätzlich Trainerin der Jugendmannschaft. „Wir mussten erst selber auf unsere Punktzahl gucken, damit wir es glauben konnten.“

Tina Jekel weiß, dass ihr Team für den großen Auftritt nun sehr viel trainieren muss. Pyramiden, Sprünge und Musik müssen einstudiert werden, eine überzeugende Choreographie muss her und deswegen treffen sich die Cheerleader zweimal in der Woche und arbeiten zwei Stunden lang an ihrem Act. „Es werden zusätzlich Trainingseinheiten am Samstag auf die Mädels zukommen“, sagt Jekel. Und natürlich auch Trainingswochenenden. Wir probieren verschiedene Sachen aus und fangen an mit den Stunts, die wir brauchen.“

### Auf der Suche nach Sponsoren

Bevor es in die Stadt der Träume geht, wird es eine Generalprobe für die Familienmitglieder geben. Zum einen hilft das der Gruppe, ihren Auftritt vor Publikum zu üben und zum anderen soll es dazu dienen, dass die Angehörigen der Frauen die Show sehen können. Denn nur ein Bruchteil der Verwandtschaft wird mit nach Los Angeles kommen können.

um die Blue Diamonds aus Nürnberg bei ihrer großen Reise zu unterstützen. Der Verein muss den gesamten Trip nämlich aus eigener Tasche finanzieren – und ein Flug nach Kalifornien ist schließlich nicht gerade billig, noch dazu für eine gesamte Mannschaft mitsamt Trainerinnen.

Geld erwirtschaften sie derzeit ausschließlich durch ein paar Auftritte, damit die jungen Frauen zumindest ein bisschen Unterstützung bekommen. „Wir sind gerade auf der Suche nach Aktionen, bei denen wir Geld verdienen können“, sagt Anja Härtel, die zweite Trainerin der Senior- und

der Peewees, der jüngsten. Sponsoren haben die Cheerleader bislang keine, es ist natürlich auch nicht einfach, solche zu finden, weshalb sie bislang alles selbst finanzieren haben.

Auf der Bühne in Los Angeles wollen die jungen Frauen nicht nur mit Leistung glänzen, sondern natürlich auch mit der Optik. Jedes einzelne Kostüm kostet 250 Euro und das für insgesamt 30 Tänzerinnen. „Wir hoffen, dass wir irgendwie noch Geld reinbekommen“, sagt Anja Härtel.

### Der Lohn für die harte Arbeit

Am 25. Januar nächsten Jahres fliegt die gesamte Gruppe zuerst nach San Diego, um dort gemeinsam etwas zu unternehmen, beispielsweise ist ein Ausflug ins Seaworld geplant. Zwei Tage später geht es dann nach Los Angeles, wo drei Trainingseinheiten anstehen, mit denen sie sich noch einmal auf den großen Auftritt am Sonntag, 2. Februar vorbereiten können. Am Montag darauf geht es für die meisten wieder nach Hause, doch ein paar werden noch länger bleiben und sich ein paar Tage Auszeit zu gönnen. Dafür verbringt man doch gerne den ein oder anderen Freitagabend in der Turnhalle des Neuen Gymnasiums.



Vorbereitung für die große Reise in die Staaten: Die Cheerleaderinnen der Blue Diamonds in der Turnhalle des Neuen Gymnasiums.

Diamonds in den Nürnberger Nachrichten - 25.09.2019



# Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Häger

☎ 0175 / 596 66 91, E-Mail: Fussball@djk-falke.de

## Abteilungsleitung

Die Sommerpause ist vorbei und beide Herrenmannschaften befinden sich mitten im Ligabetrieb. Hierbei könnten die Gegensätze aktuell nicht unterschiedlicher sein.

Unsere 1. Mannschaft taumelt mit 9 Punkten aus zehn Spielen dem Tabellenkeller entgegen. Leider konnte sich die Mannschaft durch Urlaube und Verletzungen noch nicht selbst finden. Zehn verschiedene Aufstellungen in zehn Spielen lassen selbst Rotationsfreunde skeptisch schauen. Wir hoffen, dass die nächsten Spiele bis zur Winterpause erfolgreicher gestaltet werden können, um nicht gänzlich abzurutschen. Erinnern wir uns an die letzte Saison. Hier hatte man nach einer enorm erfolgreichen Hinrunde auf Tabellenplatz zwei gestanden, diesen Platz in der Rückrunde allerdings leider desaströs verspielt. Hoffen wir also in dieser Saison auf einen umgekehrten Verlauf. Die Jungs können es auf jeden Fall!



*Das neue Trainerduo hatte bislang wenig Grund zur Freude.*

Das genaue Gegenteil zeigt sich bei unserer 2. Mannschaft, die mit 18 Punkten aus sechs Spielen den perfekten Saisonstart hingelegt hat. Nun gilt es, in den kommenden Spielen nicht nachzulassen und die Motivation hochzuhalten. Die Mannschaft ist heiß darauf, den unnötigen Abstieg der letzten Saison vergessen zu machen und peilt den direkten Wiederaufstieg an. Eine hohe Trainingsbeteiligung sowie ein klasse Teamgeist lassen uns daran nicht zweifeln.



Hier verwandelt Steffen Seitz den entscheidenden Elfmeter zum Derbysieg gegen die SpVgg Zabو Eintracht.

Auch in dunklen Zeiten wird Falke nun hell erleuchtet sein. In den letzten Wochen wurde eine neue Flutlichtanlage installiert, die nicht nur Kosten einsparen, sondern auch die Lichtverhältnisse am Falke Platz verbessern soll. Einen großen Dank an unsere Vorstandschaft, die sich um die Abwicklung und Finanzierung gekümmert hat.



Allen Fußballfreunden sowie der gesamten Falke Familie wünschen wir schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2020!

-BB-

## *Alte Herren*

Ganz rund läuft es derzeit nicht bei den Alten Herren. Nach dem sensationellen 3. Platz beim Roland Bader Cup konnten wir noch die zwei Spiele gegen Behringersdorf und Flügelrad gewinnen, dazwischen sprang gegen Kleinschwarzenlohe ein 2:2 heraus. Dann kam die Sommerpause und seitdem scheint der Wurm drin zu sein. Ein gutes Beispiel dafür war das letzte Spiel gegen die Hurrricanes Marienberg, die dankenswerterweise kurzfristig eingesprungen sind, nachdem unser eigentlicher Gegner abgesagt hatte. Dieses Mal konnten wir das Spiel sogar größtenteils kontrollieren, schafften es aber nach dem frühen 1:0 lange Zeit nicht, Zählbares nachzulegen und machten so den Gegner stark. Erst gegen Ende der Partie wollte dann doch noch das erlösende 2:0 fallen. Die beiden ersten Spiele nach der Sommerpause gingen gar verloren, 0:3 gegen den ASN Pfeil und 3:4 gegen die DJK BFC - nach 2:0 Führung!

Ob daran der Kulturtag Anfang September schuld war, darf allerdings bezweifelt werden. Dafür hatte der Vergnügungsausschuss eine Führung zum Thema Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen in Hummelstein und Lichtenhof organisiert. An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank fürs Organisieren des interessanten Tages.

Kurz bevor steht die jährliche AH Mannschaftssitzung. Abgesehen davon spielt sich das Geschehen in den nächsten Wochen hauptsächlich auf dem Sportplatz ab, Besserung hoffentlich inklusive. Als positiv gibt es dabei noch zu vermelden, dass wir zumindest momentan nicht unter Spielermangel leiden. Fünf Spiele stehen dieses Jahr noch auf dem Programm, bis auf das letzte alles Heimspiele:

Freitag	18.10.2019	19:00 Uhr	DJK Falke AH	-	TSV Rückersdorf AH
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	DJK Falke AH	-	SC Viktoria AH
Freitag	08.11.2019	18:30 Uhr	DJK Falke AH	-	TuSpo Heroldsberg AH
Freitag	15.11.2019	18:30 Uhr	DJK Falke AH	-	TSV Wolkersdorf AH
Samstag	23.11.2019	14:00 Uhr	DJK BFC AH	-	DJK Falke AH

-CF-



## C1-Junioren - Saisonstart

Anfang September war der Saisonstart zu unserer ersten C-Jugend Saison. Da in der ersten Vorbereitungswoche noch sehr viele Spieler im Urlaub waren, konnte das Training erst richtig in der zweiten Woche starten.

Dann waren auch alle 17 eingeplanten Spieler mit Freude und Leidenschaft dabei. Zusätzlich sind bereits 2 weitere Spieler im Training, die wir voraussichtlich auch in die Mannschaft aufnehmen werden. Somit haben wir mit 19 Spielern ein ausreichend großes Team für die bevorstehende Saison auf dem Großfeld.

Vom Spielbetrieb kann ich leider noch nicht viel berichten. Unser erstes Punktspiel wurde drei Stunden vor Spielbeginn abgesagt. Sehr schade, aber so kann es auch mal laufen.

Am zweiten Spieltag waren wir spielfrei, so dass nun unser erstes Saisonspiel noch vor uns liegt. Mit der Gruppeneinteilung sind wir zufrieden und ich bin zuversichtlich, dass wir einen guten Mittelfeldplatz belegen werden.

Gut, dass wir noch als D-Jugend ein Testspiel auf dem Großfeld absolviert haben. So konnte zumindest jeder einmal auf dem Großfeld spielen und ein Sieg sprang dabei auch gleich raus.

*Alexander Streng, C1 - Jugendtrainer*



# SCHÜTTLER

BAUBESCHLÄGE • GERÜSTBAU

Seit mehr als  
**40** Jahren

Wetzlarer Straße 13  
90427 Nürnberg

Telefon 09 11 / 431 36 60  
[www.schuettler-geruestbau.de](http://www.schuettler-geruestbau.de)

## D1-Junioren



Bevor ich zur aktuellen Saison etwas sage, ein kurzer Rückblick auf unsere Abschlussfahrt nach Pottenstein in die Jugendherberge.

Ich kann das nur jeder Jugendmannschaft empfehlen, die eine Abschlussfahrt machen möchte. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen und an der Herberge kann man abends ein Lagerfeuer oder eine Nachtwanderung machen. Fußballplatz und Beachvollyballplatz sind auch vorhanden. In Pottenstein gibt es Fußballgolf, Rodelbahn, Freibad, Höhlen, Gocart fahren und vieles mehr. Für die Jungs und Erwachsenen viel Freude und Spaß.



Nun aber zum aktuellen Geschehen. Am 2. September begann unsere D1 Saison mit der ersten Trainingseinheit und natürlich dem Ziel zu versuchen die Meisterschaft wieder zu holen. Bevor wir dann in die Punkterunde starteten, hatten wir noch die Meisterehrung des BFV im Playmobil Fun Park (siehe Bild nächste Seite). Leider gab es nur ein Vorbereitungsspiel in Hersbruck, das wir mit 4:0 klar und deutlich gegen das Kreisklassenteam gewinnen konnten.

Am 14.9. bestritten wir dann beim ASV Fürth unser erstes Punktespiel, das wir mit 16:0 für uns entschieden haben. In der ersten Pokalrunde spielten wir am 18.9. um 18 Uhr am NGN gegen Bibergrund 1. Die in einer höheren Spielklasse spielenden Gegner gingen zwar in Führung, doch in einem klasse Spiel konnten wir uns einen verdienten 5:2 Sieg einfahren. Somit ziehen wir in Runde 2 ein und sind gespannt wie der Gegner lautet.



Gleich am Samstag darauf folgte das Derby gegen Mögeldorf in der Punkterunde. Mit einem klaren 10:0 Sieg konnten wir die Tabellenführung ausbauen.

Hier die nächsten Spiele der D1: Zabo A, Pokal, Post H, Heroldsberg A, Feucht H, Kalchreuth H, Frankonia A, Wacker H, Altenfurt A, Deutenbach H.



Der B-Platz am NGN schaut optisch sehr gut aus, allerdings ist er bei genauerer Betrachtung nicht wirklich optimal zum Spielen. Man hätte viel mehr in den 3 Monaten machen können, entweder will man nicht, kann nicht oder darf nicht mehr machen mit dem Platz. Die Leidtragenden sind leider wie immer unseren Falke-Jungs. Schade!!



Mit sportlichen Grüßen  
Euer Bernd



**Sicher • Diskret • Neutral**

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei  
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • **0911-98801230**

info@sicherheitsdienst-nuernberg.net  
www.sdn-sicherheitsdienst.de



# Tischtennis

Abteilungsleiter: Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11  
90478 Nürnberg, ☎ 0174/3236253, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

---

**B**ei uns wird es Anfang Oktober wieder ernst, denn dann beginnt die neue Saison. Tatsächlich haben wir es geschafft, zur kommenden Spielzeit zwei Mannschaften an den Start zu bringen!

In der Bezirksklasse D Gruppe 8 Süd steht die erste Mannschaft den Gegnern von TSV Nürnberg-Fischbach IV, ESV Flügelrad Nürnberg V, Post SV Nürnberg X, SpVgg Zabo Eintracht, TSV 72 Kleinschwarzenlohe III, SC Großschwarzenlohe und WLSG Nürnberg II gegenüber. Zum Saisonstart ist am 1. Oktober die zweite Mannschaft der WLSG Nürnberg in der Sudetendeutschen Straße zu Gast.

Die zweite Mannschaft ist - ebenfalls mit einem Heimspiel - schon am 26. September in die Saison gestartet. 7:7 unentschieden hieß es am Ende gegen die vierte Mannschaft der SpVgg Mögeldorf 2000. Außerdem in der Gruppe sind die Mannschaften BSV Nürnberg II, SB Bayern 07 V, SV Laufamholz III, ATV 1873 Frankonia III, TSV Fischbach V und SpVgg Zabo Eintracht II.

Hier alle verbleibenden Spiele der Vorrunde:

## 1. Mannschaft

Di.	01.10.19	19:30 Uhr	DJK Falke	-	WLSG Nürnberg II
Fr.	04.10.19	20:00 Uhr	TSV 72 Kleinschw'lohe III	-	DJK Falke
Di.	15.10.19	19:30 Uhr	DJK Falke	-	SC Großschwarzenlohe
Do.	17.10.19	19:00 Uhr	SpVgg Zabo Eintracht	-	DJK Falke
Mi.	13.11.19	20:00 Uhr	Post SV X	-	DJK Falke
Mi.	27.11.19	20:00 Uhr	TSV Fischbach IV	-	DJK Falke
Di.	10.12.19	19:30 Uhr	DJK Falke	-	ESV Flügelrad V

## 2. Mannschaft

Di.	08.10.19	20:00 Uhr	SV Laufamholz III	-	DJK Falke II
Do.	24.10.19	19:30 Uhr	DJK Falke II	-	BSV Nürnberg II
Di.	05.11.19	20:00 Uhr	TSV Fischbach V	-	DJK Falke II
Do.	14.11.19	19:30 Uhr	SB Bayern 07 V	-	DJK Falke II
Do.	28.11.19	19:30 Uhr	DJK Falke II	-	ATV 1873 Frankonia III
Do.	12.12.19	19:30 Uhr	DJK Falke II	-	SpVgg Zabo Eintracht II

Beiden Mannschaften recht viel Erfolg!

Über Zuschauer besonders zu unseren Heimspielen freuen wir uns sehr.

-CF-



# Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg  
☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke

In der

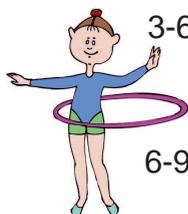


## Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.

Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter  
am NGN-Sportplatz

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.

Kommt und macht mit!

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64

0176 - 618 46 305

Sandra Glauber, Tel. 490 290 96

0171 - 707 00 32



*Salon Inge*  
Für die ganze Familie  
Tel. 0911-544660

*Birgit Schwarz*  
Friseursalon

Marthastraße 32  
90482 Nürnberg  
Öffnungszeiten  
Di-Fr 8-17.30 Uhr Sa 7-12-30 Uhr



# Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiburger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg  
☎ 40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

im Langwasserbad schwimmen wir jeden Mittwoch ab 21 Uhr auf zwei 25 m Bahnen und in den Ferien auf einer 50 m Bahn.

Die Wassertemperatur liegt bei durchschnittlich 27 °C. Treff ist um 20.45 Uhr in der Eingangshalle.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

*Eure Rosi*



**GA** Die **GOLDBACH**  
**APOTHEKEN**  
Apotheker Werner Leichs e.Kfm.

Montag - Freitag  
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag  
8.00 - 14.00 Uhr

[www.goldbach-apo.de](http://www.goldbach-apo.de)

**Zerzabelshofstraße 25**  
90478 NÜRNBERG

Telefon (09 11) 46 46 47  
Telefax (09 11) 46 77 47

[info@goldbach-apo.de](mailto:info@goldbach-apo.de)

**Zerzabelshofer Hauptstraße 22**  
90480 NÜRNBERG

Telefon (09 11) 48 08 38 30  
Telefax (09 11) 48 08 37 10

[info@goldbach-apo-zabo.de](mailto:info@goldbach-apo-zabo.de)



# Nordic Walking

Abteilungsleiterin: *Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg*  
☎ 40 16 75

**H**allo Nordic Walking Fans,

wir treffen uns ab Montag, den 28. November, wieder am Valznerweiher, zur gewohnten Zeit um 18.15 Uhr.

Wir sind eine Gruppe von 6 bis 10 Leuten und würden uns über Zuwachs freuen. Es ist jeder willkommen, auch wenn er nicht bei DJK Falke Mitglied ist.

Es wird bei jedem Wetter gelaufen, ob es regnet oder im Winter schneit, die Luft ist gut und gesund.

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und Herbst gehen wir auf Falke zum Essen und lassen es uns gut gehen.

*Eure Christine*



## *Friseursalon*

Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten  
Bingstr. 30  
90480 Nürnberg  
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



# Gymnastik

Abteilungsleiterin: *Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg*  
☎ 47 18 26

## *Unsere Sportstunden sind:*

Seniorengymnastik

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

*Seit 1. April 2019 findet die Gymnastik wieder regelmäßig statt.*

Wir machen keine Ferien, alle Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.



## Trattoria Limoncello

Pietro Sbrandolino  
Sudetendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg - 0911/71524885

Liebe Gäste,

außer italienischen Spezialitäten bieten wir Ihnen auch fränkische Köstlichkeiten, ob in unserem gemütlichen Gastraum, im schattigen Biergarten oder im Saal für größere Feierlichkeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag - Sonntag durchgehend 11.30 - 22 Uhr  
Montag Ruhetag

Gerne kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten und gehen auf Ihre Wünsche in der Menüplanung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Vereinswirt Pietro.



# Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12  
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, E-Mail: [Ski@djk-falke.de](mailto:Ski@djk-falke.de)

---

## Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit

Jetzt die Fitness aufbauen, um für die kommenden Monate gerüstet zu sein.

Der Sommer 2018 war nach 1947 einer der heißesten. Wir fragten uns, was wird denn der Sommer 2019 bringen. Jetzt wissen wir es, er war manchmal noch etwas heißer, er brachte uns aber auch mehr Regen, sodass die Natur nicht so arg leiden musste. Anfang September musste dann doch die Natur im Nürnberger Umland leiden. Nicht wegen großer Hitze, sondern durch Sturmschäden. Bei einer unseren letzten Radtouren hatte uns der Sturm im Bereich Stadionbad viele Bäume in den Weg gelegt, sodass wir die Fahrräder über einen großen Bereich tragen mussten. Bei der Heimfahrt über den Dutzendteich war noch ein viel größerer Bereich betroffen.

An einem Dienstag Mitte August, den Tag an dem wir anstelle der Skigymnastik eine Radtour eingeplant hatten, war schon der ganze Tag recht trüb. Es war zu befürchten, dass es ein Regentag werden würde, deshalb rief ich beim Heiner Späth an und fragte, fahren wir oder fahren wir nicht. Doch Heiner meinte: das wird wohl nicht so schlimm sein, lasst uns fahren. Fahren wir halt nicht soweit, ich schlage als Ziel das „Steinbrüchlein“ vor. Gesagt, getan es war nicht so schlimm. Im Gasthaus war eine tolle Stimmung, wir konnten unsere Kleidung trocknen und das Essen war vorzüglich. Als es ans heimfahren ging, merkten wir, dass es immer stärker regnete. Es nützte nichts, da mussten wir durch. Die Pelerinen hielten dicht. Wir stellten fest, es war doch ein schöner Tag.

### **Doch nun zum Titelthema „Fitness aufbauen für die kommenden Monate“**

Jetzt muss man die Fitness für den kommenden Skiwinter aufbauen. Man kann es gar nicht oft genug wiederholen, körperliche Fitness ist die Grundvoraussetzung für ein gesundes Wohlbefinden. Fitness in entsprechend notwendigem Maß hilft uns unsere Ziele zu verwirklichen, sowohl im körperlichen wie auch im geistigen Bereich. Gerade der mentale Zustand wird durch die körperliche Fitness optimiert – fast automatisch. Wer sich vorgenommen hat, im Winter Skisport zu betreiben, sollte auch unbedingt die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Elemente seines Körpers, sprich Gelenke, Bänder und Muskeln entsprechend trainiert werden. Es geht nicht darum, nur den Berg schneller hinunterzufahren oder mehr Abfahrten ohne Erschöpfung zu überstehen. Der gezielt trainierte Körper bietet eine gewisse Sicherheit gegen Verletzungen. Einen Großteil der Skiunfälle erleiden übermüdete, erschöpfte Skifahrer durch mangelnde Konzentration. Lasst es nicht soweit kommen, beugt vor!

Dies soll vor allem ein Aufruf für alle Falke Mitglieder sein, die gelegentlich vor allem an verlängerten Wochenenden zum Skifahren ins Gebirge fahren, macht euch vorher fit!

### **Das sportliche Programm:**

Der alpine Skilauf mit der Skigemeinschaftsfahrt wurde mangels Akzeptanz vorerst eingestellt. Zum Tourenskilauf und zum Skilanglauf finden sich immer wieder Interessenten, so dass die Teilnahme nach vorheriger Absprache gegeben ist.

---

## **Eisstockschießen:**

Der jüngste Spross der Skiabteilung ist die Gruppe der Eisstocksützen.

Wie in den letzten Jahren bekamen wir von der Eissportabteilung des ESV Rangierbahnhof wieder die Möglichkeit eine Eisbahn in der Arena für uns zu belegen.

**Der Start ist am 21. Oktober um 14.00 Uhr.** Der wöchentliche Treff endet mit dem Eisstockschießen am **24. Februar 2020**. Die laufenden Termine wurden den Teilnehmern bereits mitgeteilt.

**Mittwochswanderungen:** (siehe hierzu den nachfolgenden Beitrag „**Wandern mit Falke**“) Großes Interesse findet die Wandergruppe von Heiner Späth bei den Vereinsmitgliedern und deren Gästen. Gemäß der körperlichen Fitness ist die Teilnahme an 2 Gruppen möglich. Die erste Gruppe, die „Sportlichen“ läuft eine größere Runde mit ca. 20 bis 25 Personen. Die zweite Gruppe, die „Gemütlichen“ läuft die kleinere Tour, hier finden sich ca. 10 bis 15 Personen ein. Manchmal ist es aber die Verteilung auch umgekehrt, wie dem Bericht von Heiner Späth zur Wanderung am 3. Juli zu entnehmen ist.

## **Gymnastikprogramme:**

### **Skigymnastik:**

Seit dem 19. März wird nicht nur Skigymnastik am Dienstag angeboten, sondern auch im 14-tägigen Wechsel eine Wirbelsäulengymnastik mit Ingrid Merkl. Wie bisher finden während der Ferienzeiten keine Übungsabende statt. Die genauen Terminpläne wurden den Teilnehmern bereits ausgehändigt.

## **Gesellige Programme:**

### **Herbstwanderung:**

Unser Siegbert Funke hat eine schöne Wanderung im Steigerwald ausgesucht und exakt vorbereitet, sie fand bereits am 28. September statt. Dafür danken wir ihm recht herzlich. Mit der Bahn fahren wir bis Ansbach und weiter nach Uffenheim, danach mit dem Bocksbeutelbus bis Weigenheim (nur bei Bedarf, für Fußkranke). Gewandert wurde von Uffenheim bis Weigenheim. Mittagessen war im „Gasthaus Schwarzer Adler“. Zurück ging es nach Reusch und mit dem Bocksbeutelexpress nach Uffenheim und mit dem Zug weiter bis Ansbach und dann nach Nürnberg.

Die Routen hatte Siegbert Funke gewählt um den überfüllten Zügen auf den direkten Strecken in den Steigerwald zu umgehen.

### **Herbstfest:**

Diese beliebte Veranstaltung, findet am **Freitag, den 18. Oktober** statt. Es sind noch jede Menge Plätze frei.

### **Weihnachtsfeier der Skiabteilung:**

Geplant haben wir für dieses Jahr den Donnerstag, den 19. Dezember. Ort der Veranstaltung ist die „Falkewirtschaft Trattoria Limoncello“. Weitere Informationen sind in der Einladung zur Feier zu finden.

*Hans Freiburger*





## Wandern mit Falke

Am 3. 7. war die Hitzewelle noch nicht vorbei, sodass einige absagten. Wir fuhren mit der S-Bahn nur bis Dürrenhof, wo Gabi bereits unerwartet da war. Außerdem kamen noch 4 Wanderer dazu, sodass wir doch 18 Unentwegte waren. Unsere Genusswanderer stiegen in Happurg aus, während wir bis Hartmannshof fuhren. Da stellten wir fest, dass wir nur eine kleine Gruppe von 7 Wanderern waren. Der Weg führte uns zuerst durch Hartmannshof, wobei uns der Blick auf den alten Teil des Steinbruchs das Gefühl vermittelte, wir wären in den Alpen. Am Ende des Ortes kam endlich Wald, aber dafür ging es steil bergauf, sodass wir trotz Schatten ins Schwitzen kamen. Oben auf der Hochfläche, als wir aus dem Wald kamen, hatten wir einen weiten Blick über die Felder mit den unterschiedlichsten Farben. So erreichten wir den kleinen Ort Stallbaum. Am Ortsende bevor der Wald beginnt, ist ein sehr schönes Wanderheim. Nun ging es wieder durch einen dichten Mischwald bis Arzlohe. Wir gingen am Ortsrand an einzelnen Häusern mit großen Obstgärten vorbei zu der Ruine einer Kapelle. Hier im Schatten, der noch stehenden Mauern, machten wir eine Trinkpause. Etwas erholt ging es im Wald bergauf, aber dann steil bergab bis nach Förrenbach. Im Garten unter Sonnenschirmen vor dem Gasthaus „Zum Hirschen“ saßen bereits unsere Genusswanderer und wir ließen uns zu ihnen nieder. So im Schatten bei gutem Essen und guter Stimmung hatten wir die Mittagshitze gut überstanden. Wir wanderten dann gemeinsam bis zum Happurger See. Dort bildeten sich 3 Gruppen, aber am Zug zur Heimfahrt waren wir wieder zusammen und beendeten gemeinsam unsere Wanderung.

Die Osterhöhle war am 7. 8. unser Ziel. Schon im Vorfeld gab es Schwierigkeiten. Die S – Bahn fuhr wegen Gleisarbeiten nicht und wir mussten uns früher treffen. Durch die gute Zusammenarbeit aller Wanderer wurden alle Betroffenen verständigt. Doch dann am Morgen, schon bevor wir uns trafen regnete es kräftig und der Wetterbericht hatte Regen und Gewitter für den ganzen Tag vorausgesagt. Trotzdem kamen, mit Regenschirm und wetterfester Kleidung ausgerüstet, 20 tapfere Wanderer zusammen. Als unser Zug losfuhr, lies der Regen etwas nach und als wir in Etzelwang ausstiegen, fiel kein Tropfen mehr und die Sonne spitzte etwas zwischen den Wolken hervor. Auf einem schmalen Waldweg ging es bergauf bis zum Knappenberg, einem Jugendwanderheim. Nun wurde der Weg immer schwieriger. Wir mussten über Felsen klettern und dann ging es immer wieder



# elektro- rupprecht

90480 nürnberg  
zerzabelshofer hauptstr. 11  
telefon 40 46 76  
fax 4 09 79 23  
handy 0160 97 54 90 57

steil hinunter. Durch den Regen war es dazu sehr rutschig. Als wir alle wohlbehalten unten auf der Straße nach Neukirchen b. S.R. ankamen, waren wir froh, aber im Augenblick wussten wir nicht in welche Richtung wir laufen mussten. Ein Motorradfahrer zeigte uns



den richtigen Weg. Nach kurzer Zeit erreichten wir Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg. Kurz nach dem Ort sahen wir hinter uns schwarze Wolken am Himmel. Auf dem Weg durch die Felder blieben wir noch verschont, aber als wir den Wald erreichten fing es zu regnen an. Zum Glück war es nicht mehr weit. Auf dem glitschigen Waldweg waren wir bald bei der Hütte. Hier wurden wir von unseren Genusswanderern mit etwas Schadenfreude empfangen, denn sie hatten die bewirtschaftete Hütte noch bei Sonnenschein erreicht. Nach einer kräftigen Mahlzeit mit Sauerkraut, Würsten, Brot und Bier und anschließend verschiedenen Kuchen und Kaffee traten wir gemeinsam den Rückweg an. Leider regnete es jetzt von Anfang an. Da wir alle gut ausgerüstet waren machte uns der Regen nicht viel aus, sodass die Stimmung am Ende der Wanderung am Bahnhof in Neukirchen b. S. R. noch so gut war, dass wir uns fragten: „Was ist besser oder schöner zum Wandern“. Die Hitze wie bei der letzten Wanderung oder der Regen jetzt?

Am 7. 7. starteten wir, wie bereits seit 7 Jahren mit einer kleinen Gruppe zu einer Bergtour. Wie vor 5 Jahren war die Schwarzwasserhütte im Kleinen Walzertal unser Ziel. Mit Bahn und Bus fuhren wir bis zur Talstation der Gondelbahn auf den Hohen Ifen. Als wir aus dem Bus ausstiegen, begann es zu regnen. Da gingen wir schnell in das Hotel Restaurant „Auenhütte“ zu einer kleinen Mittagsrast und warteten den Regen ab. Bei angenehmen Temperaturen marschierten wir los. Nach einer Stunde erreichten wir den Materiallift der Schwarzwasserhütte. Kaum begannen wir unsere Rucksäcke einzuladen, fing es wieder zu regnen an. Zum Glück waren wir wieder im Trockenen. Wir zogen unsere Regenkleidung an, aber als wir endlich fertig waren, hatte der Regen auch aufgehört. Nun ging es steil hinauf durch den Wald. Dann erwischte uns doch noch ein Kittelwascher. Da wir aber unsere Regensachen schon an hatten und im tiefen Wald waren, war es nicht so schlimm. Auf der Hütte wurden wir freundlich empfangen und ruhten uns erst einmal etwas aus. Nach einem geruhsamen Abend, machten wir am nächsten Tag eine schöne Tour über den Kamm des Hähleköpfler zur Ifersgund Alpe mit 120 Rindern. Da saßen wir sogar etwas in der Sonne, doch dann begann es zu regnen. Wir zogen uns in die Alm zurück und konnten das Ende des Regens trotzdem nicht abwarten und so verließen wir die freundlichen Wirtsleute mit ihren 4 kleinen Kindern. Im Regen rutschten und stolperten wir zurück zur Schwarzwasserhütte. Nach einem schönen gemeinsamen Abend hatten wir am nächsten Tag einen wunderschönen Abstieg bei Sonnenschein. Nach einer Pause in der Sonne, auf der Terrasse der Auenhütte und einen größeren Aufenthalt in Oberstdorf beendeten wir unsere Bergtour.

Schönes Sommerwetter erwartete uns am 3. September schon an unserem Treffpunkt am S – Bahnhof - Gleißhammer. Das hatte sich auch auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt. Als wir am Hauptbahnhof auf den Zug nach Hersbruck warteten waren wir 31 Wanderer. Doch da wurde uns mitgeteilt, dass dieser Zug ausfällt und der nächste hatte dann auch noch 25 Minuten Verspätung, sodass wir fast 1 Stunde später in Hersbruck unsere Wanderung beginnen konnten. Die Genusswanderer fuhren gleich weiter bis S – Bahnhof Happurg, um ihren Weg zum Gasthaus Seeblick am Happurger See zu verkürzen, auch wir verkürzten unsere Wanderung. Nach eineinhalb Stunden erreichten wir die „Happurger – Seeterrassen“ unser Mittagsziel. Wir staunten, denn die große Terrasse war voll besetzt.



Nur für uns war extra eine große Tafel hergerichtet und frei.

Von unseren Plätzen unter großen Sonnenschirmen, mit einem schönen Blick auf den See und der dahinterliegenden Houbirg konnten wir den wunderschönen Sommertag genießen. Trotz des starken Andrangs wurden wir schnell und gut bedient. Bis auf Einen, der zwar als Erster bestellte und als Viele schon ausgetrunken hatten, wartete er immer noch auf sein Bier, aber er ist auch nicht verdurstet. Nach dem vorzüglichen vielseitigen Mittagessen verlängerten wir unsere Pause, sodass die Zeit noch für einen tollen Eisbecher reichte. So zufrieden brachen wir dann auf. Wir umrundeten gemütlich, gemeinsam den Happurger See, verzichteten auf den von mir vorgesehenen Abstecher nach Reicheneck und erreichten den S – Bahn Bahnhof Happurg so frühzeitig, dass einige noch im Gasthaus „Zum Baggersee“ einkehren konnten. Es war für uns alle, trotz der anfänglichen Schwierigkeiten ein schöner Sommerwandertag.

Die nächste Wanderung wird uns nach Markt Einersheim führen, in die fränkische Weingegend und wir hoffen auf einen schönen Herbstwandertag.

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 6. November	9.20 Uhr am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 4. Dezember	9.20 Uhr am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 8. Januar	9.20 Uhr am S – Bahnhof Gleißhammer

Euer H. Späth



## Es ist unser Job...

....  
**A L L E S**



**Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.**

**Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....**

<b>LOMA SPORT GMBH</b> Moritzbergstraße 40 90482 Nürnberg Tel. 09 11 / 50 30 22 Fax 09 11 / 5 04 85 22	<b>LOMA SPORT GMBH</b> Friedrich-Ebert-Straße 2 91781 Weissenburg Tel. 0 91 41 / 7 19 90 Fax 0 91 41 / 9 27 58
--	--



Der **Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder** findet auch dieses Jahr im November statt. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig unter [www.djk-falke.de](http://www.djk-falke.de) bekannt gegeben.

Nachdem die einzelnen Arbeitsgruppen mit ihrer Arbeit begonnen haben, findet am **18. November** um 19 Uhr das nächste Planungstreffen **zum 100jährigen Vereinsjubiläum** im Jahr 2022 im großen Rahmen statt. Auch wer bisher nicht dabei war, sich aber trotzdem gerne einbringen möchte, ist sehr herzlich eingeladen.



Am ersten Adventswochenende findet der diesjährige **Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss** statt. Nicht nur der Falke-Grillstand freut sich auf euren Besuch! Weiteres auf Seite 10.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der DJK Falke schon jetzt eine recht frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

## ***Impressum***

*Verantwortlich:* 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

*Zusammenstellung und Bearbeitung:*

Pressewart: Christian Freiburger, ☎ 74 26 236

E-Mail: [pressewart@djk-falke.de](mailto:pressewart@djk-falke.de)

*Satz und Druck:* Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

*Verleger:* DJK Falke Nürnberg, Erscheint einmal im Vierteljahr.  
Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.  
Sudetendeutsche Str. 60  
90480 Nürnberg



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

## DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*  
Operation / Brille / Contactlinsen  
durch moderne

Wir machen's möglich!

Gerhard Schweiger  
und sein Team

- *Augenoptikermeister*
- *staatlich geprüfter Augenoptiker*
- *geprüfter Contactlinsenspezialist*
- *VDC-Mitglied*



## ORTHOKERATOLOGIE

*Schweiger*  
Augen  
optik  
Brillen  
Contactlinsen  
binokulare  
Refraktion  
Computer-Sehtest  
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg  
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

[www.optikschweiger.de](http://www.optikschweiger.de)